Verordnung über Beiträge an die Beamtenversicherungskasse bei unbezahltem Urlaub *

Vom 31. März 1981 (Stand 1. Januar 1990)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 29 Absatz 3 der Verordnung vom 17. Mai 1979¹⁾ zum Beamtengesetz, beschliesst:

§ 1

¹ Während eines unbezahltenurlaubes bis zu 4 Wochen pro Kalenderjahr bzw. Schuljahr entrichten die Mitglieder der Beamtenversicherungskasse und deren Arbeitgeber den vollen Beitrag.

§ 2 *

¹ Dauert der unbezahlte Urlaub mehr als vier Wochen pro Kalenderjahr beziehungsweise Schuljahr, hat das Mitglied ab der 5. Woche Urlaub auch den Arbeitgeberbeitrag zu entrichten.

² Werden diese Beiträge nicht entrichtet, so bleibt die Mitgliedschaft bei der Beamtenversicherungskasse gemäss § 5 Absatz 3 der Statuten der Basellandschaftlichen Beamtenversicherungskasse bestehen.

§ 3

¹ In Härtefällen kann der Regierungsrat auf Antrag des Personalamtes Ausnahmen bewilligen.

§ 4

¹ Diese Verordnung tritt am 1. April 1981 in Kraft.

¹⁾ GS 27.71, SGS 150.1

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
31.03.1981	01.04.1981	Erlass	Erstfassung	GS 27.669
19.09.1989	01.01.1990	Erlasstitel	geändert	GS 30.141
19.09.1989	01.01.1990	§ 2	totalrevidiert	GS 30.141

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	31.03.1981	01.04.1981	Erstfassung	GS 27.669
Erlasstitel	19.09.1989	01.01.1990	geändert	GS 30.141
§ 2	19.09.1989	01.01.1990	totalrevidiert	GS 30.141